

Ressort: Finanzen

Merkel will deutsche Bauern vor strengeren EU-Naturschutzauflagen bewahren

Berlin, 27.01.2013, 08:04 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel mischt sich persönlich in die Verhandlungen über die Reform der EU-Agrarpolitik ein. Beim Gipfel der Staats- und Regierungschefs Anfang Februar will die CDU-Chefin nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" verhindern, dass deutsche Bauern höhere Umweltauflagen erfüllen müssen.

Die EU-Kommission möchte jeden Landwirt verpflichten, sieben Prozent seiner Wiesen und Felder als ökologische Vorrangflächen zu behandeln. Das Kanzleramt hat dem Büro von EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy mitgeteilt, dass die Bundesregierung das "Greening" auf 3,5 Prozent beschränken wolle. Eigentlich soll es beim Europäischen Rat im Februar um die großen Linien des Budgets der EU bis 2020 gehen. In Brüssel wundern sich die Spitzenpolitiker daher, dass Merkel eine solche Fachfrage zur Chefsache machen will. Schließlich würden bereits heute Bäume, Grünstreifen und andere ökologisch wertvolle Flächen deutscher Landwirte rund 3,5 Prozent des Grund und Bodens ausmachen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6540/merkel-will-deutsche-bauern-vor-strengerer-eu-naturschutzauflagen-bewahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com